

Im Baubereich von Station 2,0+00 bis 2,7+65 kann ausschließlich außerhalb der Brutzeit der Wiesenweihe in der Zeit von Anfang September bis Ende April gearbeitet werden. Dies gilt ebenfalls für die Benutzung des gewässerbegleitenden Weges in diesem Bereich.

Herstellung einer Baustraße von Station 2,0+00 bis 2,6+60 nach Erfordernis der Bautechnologie des AN und nach Wahl des AN. Nach Beendigung der Bauarbeiten ist der ursprüngliche Zustand der Flächen durch den AN wieder herzustellen.

Straßenanbindung mit Betonplatten 2,00 x 1,00 x 0,20 m

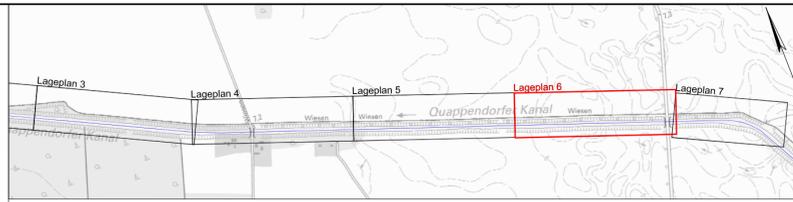
Sedimententnahme
Sohlbreite 5,00 m
Böschungssicherung im MW-Bereich durch Faschinen

Sedimententnahme
Sohlbreite 4,00 ... 5,00 m
Böschungssicherung im MW-Bereich durch Faschinen

Herstellung Sumpferme
L= 50,00 m
siehe Zeichnung 3276 - DP 2

Böschungssicherung im MW-Bereich durch Faschinen

Regelprofil	von Station	bis Station
1	0,0+80	0,4+50
2	0,4+50	2,6+57 (Straßenbrücke Neutreibbener Straße)
3	2,6+85	2,7+65 (Straßenbrücke Neutreibbener Straße)



Lagesystem: ETRS 89 Höhenbezug: DHHN 92

Nr.	Bemerkung	Datum	Name

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt Brandenburg
Referat W 21 - Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam OT Groß Glienicke



Baumaßnahme:
Sonderprogramm Oderbruch:
Verbesserung des Hochwasserabflusses an Gewässern I. Ordnung
Verbesserung des Abflussprofils des Quappendorfer Kanals

Lageplan 6

Planungsphase:	Grundlagen	Datum	Name	3276 Quappendorfer Kanal/ 4. Genehmigungsplanning/Planteil/ Lageplan.dwg
	Vorplanung	Bearbeitet:	29.05.2018	
Entwurf	Gezeichnet:	25.06.2018	Kamer	
Genehmigung	Vorprüfung:	29.06.2018	Riedel	Gewässer-Nr.: Maßstab: 1 : 500
Ausführung	Geprüft:	29.06.2018	gez. Blüher	Blatt-Nr.: 3276 - LP 6